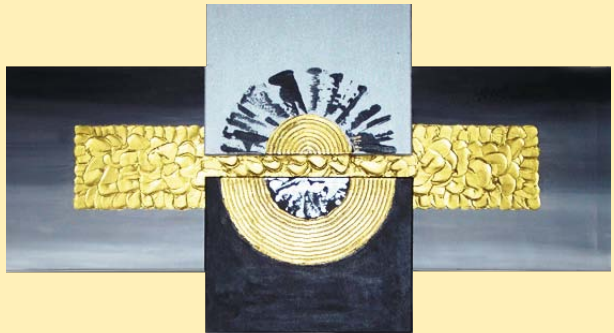


# Plattform

## >> Verwaiste Eltern <<

September 2014 bis Jänner 2015



## Liebe Familien!

Sehr geehrte Unterstützerinnen und Unterstützer!  
Sehr geehrte Interessierte an der Plattform „Verwaiste Eltern“!

Seit über sechs Jahren besteht die Plattform „Verwaiste Eltern“ mit ihrem Angebot in der Diözese Gurk-Klagenfurt. Von den zaghaften Anfängen auf Menschen zuzugehen, Angebote zu erstellen um betroffenen Eltern, Familienangehörigen und dem sozialen Umkreis des verstorbenen Kindes die Möglichkeit zu geben, auch andere Betroffene kennenzulernen, sich auszutauschen und zu vernetzen, ist ein qualitativ hochwertiges Begleitungs- und Vortragsangebot für Familien und Institutionen gewachsen.

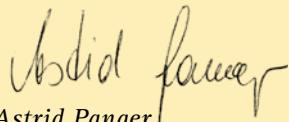
*Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit. (Koh 3,1)*

Begleitung bedeutet für uns, dem Trauernden einen Raum zu geben, indem er seinen Gefühlen nachgeben darf. Das Weinen, das Klagen, das Wütend sein, das Fragen und auch die Sprachlosigkeit mit dem Trauernden auszuhalten und nicht gleich tröstend einzuwirken, sehen wir als unsere Aufgabe. Es geht um das gemeinsame Aushalten in einer schweren Zeit.

In diesem Vertrauen, dass sich der Trauernde dem anderen so zumuten darf, wie er gerade empfindet und sich vielleicht so gar nicht kennt, wächst die Zuversicht, den eigenen Weg zu gehen, und Vertrauen in die eigene (Lebens-) Kraft zu haben.

Immer wieder bemühen wir uns, mit Angeboten in Form von Austausch und Gesprächen, heiligen Messen und Andachten, Familien zu unterstützen, Institutionen und Einrichtungen als kompetenter Partner zur Verfügung zu stehen sowie die Gesellschaft auf die Thematik Tod und Trauer, insbesondere wenn Kinder sterben, zu sensibilisieren.

Möge Ihnen unsere aktuelle Halbjahresbroschüre Unterstützung sein.



Astrid Panger

Leiterin der Plattform „Verwaiste Eltern“



## Region Klagenfurt

### Trauer – Den Blick aufrichten

#### Ausflug ins Bodental mit Fotografieren

Die Natur bewusst erleben und die Schönheit auf sich wirken lassen. Bei einer kleinen Wanderung im Bodental möchten wir Sie unter Anleitung auf die kleinen, schönen Dinge im Alltag hinweisen und diese mit der Kamera festhalten.

Die Strecke ist sehr eben u. gemütlich zu gehen. Die erste Etappe ist das Meerauge. Hier bietet sich eine wunderbare Gelegenheit zum Fotografieren und Rasten. Anschließend geht es weiter zum Gasthaus Bodenbauer (Rast auf Wunsch möglich) und danach weiter auf die Märchenwiese.

#### Wanderfeste Bekleidung ist unbedingt notwendig.

Mitzubringen sind FOTO-KAMERA (egal welche, jede ist möglich) und eine Jause, (Getränke nicht vergessen), da wir auf der Märchenwiese ein gemütliches Picknick machen wollen, um unser gemeinsam Erlebtes austauschen zu können.

**Termin:** Samstag, 13. September 2014  
(Bei schlechtem Wetter Verschiebung auf 20.9.2014)  
**Treffpunkt:** Parkplatz Gasthof Sereinig, Bodental, 10.30 Uhr  
**Rückkehr:** Parkplatz Sereinig ca. 16.00-17.00 Uhr  
**Anmeldung:** Astrid Panger Tel. 0676 8772 2132



Zum Fotografieren begleitet Sie Frau Anna Lehner Tel. 0664 1406000.  
Wer keine Fahrgelegenheit hat, kann sich bei Frau Panger bezüglich einer Mitfahrgelegenheit melden.  
Es sind auch Begleitpersonen herzlich willkommen.



## Angebot für Kinder und Jugendliche

### Mit Händ' und Füß' ...sich die Hände reichen und gemeinsam wieder Boden unter den Füßen spüren - Anspannen - Entspannen - Loslassen

Verlust und Trauer versetzen uns oft in Starre, Hilflosigkeit und Ohnmacht - durch Bewegung zeigst du deinem Körper und deinem Geist, dass du aus eigener Kraft wieder aktiv sein kannst, etwas bewegen und bewirken kannst, dass es weitergeht. In dieser Stunde möchte ich dir zeigen, wie du wieder Kraft sammeln, Stellung halten, über dich hinaus wachsen, still werden, Kontrolle über deine Gefühle finden, ruhig atmen, Vertrauen zu dir gewinnen, lächeln, Verbindung zu dir und anderen herstellen, achtsam sein, im Hier und Jetzt ankommen kannst. Was deinen Körper stärkt, macht auch dich wieder stark und mutig!  
Komm bitte in bequemer Kleidung und bring eine dünne Matte, eine Decke und, wenn du möchtest, eins deiner Kuscheltiere mit.  
Ich freue mich darauf, dich ein Stück deines Weges zu begleiten.

**Leiterin:** Mag. Simone Fleischhacker  
**Termin:** Beginn: 15. September bis 15. Dezember 2014  
**Kinder 6-10 Jahre:** wöchentlich  
Montag, jeweils von 15.00-16.00 Uhr  
**Jugendliche 10-14 Jahre:** wöchentlich  
Montag, jeweils von 17.00-18.00 Uhr  
**Ort:** Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws  
**Kosten:** EUR 8,- pro Termin, EUR 90,- für alle 13 Termine  
**Anmeldung:** bis 1 Woche vor Termin unter 0676 8772 2132 oder  
astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



*In Kooperation mit dem Familienservice der Stadt Klagenfurt/Ws*



## Innere Kräfte durch Kreativität stärken

Unsere eigene Kreativität kann uns in belastenden Situationen helfen, die eigene innere Stärke wieder zu finden. Mittels kreativer Methoden spüren wir Kraftorte und -symbole auf, die uns helfen können zu erinnern, was uns stärkt und „heil“ in uns ist. Achtsame Übungen, ein urteilsfreier, spielerischer Zugang prägen dieses Seminar, wo es nicht um „künstlerische“ Gestaltung geht, sondern um einen achtsamen Ausdruck der eigenen Gefühle. Die Stärkung der eigenen inneren Kräfte durch Malen, Tonarbeit, Collagen und Speckstein erfordern keine Vorkenntnisse. Das Material wird zur Verfügung gestellt. **Geschlossene Gruppe.**

### Workshop mit Mag. Manuela Sattlegger

**Termin:** Dienstag, 16. September, 30. September, 14. Oktober, 28. Oktober 2014  
**Zeit:** jeweils von 18.00–19.30 Uhr  
**Ort:** Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws  
**Kosten:** EUR 40,- pro Person  
**Anmeldung:** bis Dienstag, 9. September unter 0676 8772 2132 oder  
astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



## Ernährung in Trauer- und Krisenzeiten

Wenn die Seele leidet, können die Geschmacksnerven in Mitleidenschaft gezogen sein – unser Appetit verschwindet – jedoch gibt Nahrung Kraft, die wir so dringend brauchen – also müssen wir essen – nur was, wenn nichts schmeckt? Bei diesem Workshop, bestehend aus jeweils 2 Einheiten, wird besprochen, welche Nahrungsmittel zur Unterstützung dienen und welche nicht. Gemeinsam werden wir Nahrungsmittel verkosten und zubereiten.

### Workshop mit Wilma Bürger

**Termin:** Termin 1: jeweils Dienstag, 23. und 30. September oder  
Termin 2: jeweils Dienstag, 14. und 21. Oktober 2014



**Zeit:** jeweils von 9.00-11.00 Uhr  
**Kosten:** EUR 30,-/Termin  
**Ort:** Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws  
**Anmeldung:** bis Dienstag, 16. September unter Tel. 0676 8772 2132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at

**(Mit-)Geteilte Trauer Ein begleiteter Austausch unter Eltern** Nach einer kurzen Einleitung zu verschiedensten Lebenssituationen und Herausforderungen, mit denen Trauernde im Alltag konfrontiert werden, haben die TeilnehmerInnen in einem angenehmen und geschützten Rahmen die Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen, eigene Erfahrungen und Erlebnisse mitzuteilen und so auch besser einordnen zu können. Die kleine Gruppe soll trauernde Eltern auf ihrem Weg der Trauerarbeit unterstützen, ihnen zusätzlichen Rückhalt geben und ihnen das Gefühl vermitteln, den Weg nicht ganz alleine gehen zu müssen.

**Gesprächsbegleitung:** Mag. Christiane Eberwein

**Termin:** monatlich, Mittwoch, 24. September, 29. Oktober, 19. November, 3. Dezember 2014, 14. Jänner, 4. Februar 2015

**Zeit:** 18.00-19.30 Uhr

**Ort:** Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws

**Anmeldung:** bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin



### Die Ruhe in sich (wieder-)finden in Zeiten von Trauer und Verlust

Trauer über den Verlust eines Kindes betrifft den ganzen Menschen. In der Zeit der Trauer vergessen Eltern, die ihr Kind verloren haben, oftmals auf sich selbst und ihre eigenen Bedürfnisse. Allein das Wissen darum, ist jedoch meistens wenig hilfreich. Es bedarf für die Trauernden einer aufmerksamen Zuwendung von anderen, aber vor allem bedarf es einer Zuwendung an sich selbst. Ein Weg dazu kann die Teilnahme an einem praxisorientierten



Seminar sein, in dem Sie durch unterschiedliche Entspannungs-, und Körperübungen ihre Aufmerksamkeit auf sich und ihren Körper lenken, um so den Geist, die Seele und auch ihr Immunsystem stärken. **Geschlossene Gruppe.**

**Workshop** mit Mag. Christiane Eberwein

**Erforderlich:** Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Gymnastikmatte

**Termin:** wöchentlich jeden Donnerstag, 25. September, 9. und 23. Oktober, 6. und 20. November, 4. Dezember 2014

**Zeit:** 18.00-20.00 Uhr

**Ort:** Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws

**Kosten:** EUR 35,- pro Person

**Anmeldung:** unter 0676 8772 2132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at

*In Kooperation mit dem Familienservice der Stadt Klagenfurt/Ws*



**Wenn Kinder trauern** Trennung tut weh. Wenn Kinder Abschied nehmen müssen, brauchen Sie viel Wärme und Liebe. Auch Kleinkinder haben bereits kleinere und größere Verluste. Sei es die Entwöhnung des Zuzzis, der Verlust des geliebten Stofftieres oder der Tod eines Familienangehörigen.

**Vortrag und Gespräch** mit Mag. Christine Fornara

**Termin:** Donnerstag, 30. Oktober 2014

**Zeit:** 16.00–17.00 Uhr

**Ort:** Dompfarre St. Peter und Paul, Lidmanskyygasse 10, 1. Stock, Klagenfurt/Ws

*Im Rahmen des Angebotes „Ort der Trauer und den „Kirchenkinder + im Dom“  
In Kooperation mit dem Referat für Stadtpastoral*



### Allerheiligen Gestecke – Zeichen der Liebe

Grabschmuck für Allerheiligen selbst gestalten. Wir sind bemüht, eine Blumenhandlung/Gärtnerei in Klagenfurt für dieses Angebot zu gewinnen. Bei Interesse einer Teilnahme bitte ich Sie, uns unter der Nummer 0676 8772 2132 zu kontaktieren.



Gesegnet Ihre Gedanken,  
dass sie immer wieder aus dem Grübeln  
heraus ins Leben zurückfinden.

Gesegnet Ihr Gesicht,  
damit es die Tränen aushalten  
und Lachen zulassen kann.

Gesegnet Ihre Schultern,  
damit sie Ihnen Kraft geben,  
die kommende Zeit zu tragen.

Gesegnet Ihr Herz,  
damit es die Liebe findet,  
die der Quell allen Trostes ist.

Gesegnet Ihre Mitte,  
damit sie darin den Quell  
der Stärke erfahren.

Gesegnet Ihr Mut,  
der Sie durch die Trauer trägt.

Gesegnet Ihre Tränen,  
die den Schmerz von Ihnen lösen.

Gesegnet Ihre Kreativität,  
damit Sie immer wieder Wege finden,  
die Sie weitertragen.

Amen.



**(Mit-)Geteilte Trauer**  
**Ein begleiteter Aus-**  
**tausch unter Eltern**

Nach einer kurzen Einleitung zu verschiedensten Lebenssituationen und Herausforderungen, mit denen Trauernde im Alltag konfrontiert werden, haben die TeilnehmerInnen in einem angenehmen und geschützten Rahmen die Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen, eigene Erfahrungen und Erlebnisse mitzuteilen und so auch besser einordnen zu können. Die kleine Gruppe soll trauernde Eltern auf ihrem Weg der Trauerarbeit unterstützen, ihnen zusätzlichen Rückhalt geben und ihnen das Gefühl vermitteln, den Weg nicht ganz alleine gehen zu müssen.

**Gesprächsbegleitung:** Mag. Katrin Ebner

**Termin:** monatlich, Montag, 6. Oktober, 3. November,  
1. Dezember 2014, 12. Jänner, 9. Februar 2015

**Zeit:** 18.30–20.00 Uhr

**Ort:** Pfarre St. Leonhard, Franz-Jonas-Straße 13, Villach

**Anmeldung:** bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin



## Miteinander auf dem Weg sein Am Jakobsweg von St. Kanzian / Klopein nach Stein im Jauntal Eine spirituelle Wanderung für Familien, die ein Kind verloren haben.

Dieses Teilstück ist ein Abschnitt des neu markierten Jakobsweges Kärnten, der Südosteuropa mit Santiago verbindet. Er führt durch schattige Wälder zu Kleinoden unseres Glaubens. Wir treffen uns bei der Tourismusinformation St. Kanzian/Seelach (Parkmöglichkeit) und gehen zur Jakobskirche von Klopein. Nach einem spirituellen Impuls führt der Weg über St. Kanzian in den Schedmawald und von dort nach Stein im Jauntal. In Stein führt der „Kärntner Kreuzweg“ hinauf zur romanischen Kirche von Stein, wo wir den Abschluss in der Krypta gestalten werden. Die Wegstrecke beträgt hin und retour ca. 8 km. Sie haben die Möglichkeit, in Stein (Hälfte des Weges) das Auto für die Rückfahrmöglichkeit zu parken. Ich bitte diesbezüglich um Kontaktaufnahme unter 0676 8772 2132, da wir Sie von Seiten der Plattform zum Treffpunkt in St. Kanzian mitnehmen könnten.

**Spirituelle Begleitung:** Mag. Roland Stadler

**Termin:** Samstag, 18. Oktober 2014  
Veranstaltung entfällt bei Regenwetter.

**Zeit:** 15.00-18.30 Uhr

**Treffpunkt:** 15.00 Uhr, Tourismusinformation St. Kanzian/Seelach, Klopeiner Straße 12, St. Kanzian am Klopeinersee  
Ende ca. 18.30 Uhr

Gutes Schuhwerk und ein Rucksackerl mit Jause wird empfohlen.

Für Kinder ab 5 Jahren geeignet.

*In Kooperation mit dem Referat für Pilgern und Reisen.*



## Im Winter ein Jahr Filmvorführung

Die Fassade der wohlhabenden Familie Richter wird durch den Suizid des Sohnes zerstört. Während sich der Vater davonstiehlt, grübeln Eliane und Lilli, die Mutter und die Schwester des Toten, über die möglichen Ursachen des Selbstmordes nach, ohne sich dabei gegenseitig beizustehen. Erst durch den verständnisvollen Blick eines Außenstehenden lernt Lilli, die Unbeantwortbarkeit ihrer Fragen zu akzeptieren...  
([www.dieterwunderlich.de/Link-winter-jahr.htm](http://www.dieterwunderlich.de/Link-winter-jahr.htm))

**Regie:** Caroline Link

**Drehbuch:** Caroline Link

nach dem Roman „Im Winter ein Jahr“ von Scott Campbell

**Darsteller:** Corinna Harfouch, Josef Bierbichler, Karoline Herfurth, Hanns Zischler, Cyril Sjöström, Misel Maticevic, Daniel Berini, Franz Dinda, Karin Boyd, Jacob Matschenz, Inka Friedrich, Hansa Cypionka u.a. – 2008; 125 Minuten

## Filmvorführung und anschließendes Gespräch

mit Mag. Christiane Eberwein

**Termin:** Montag, 17. November 2014

**Zeit:** 19.00 Uhr

**Ort:** Bildungshaus Sodalitas/Dom v Tinjah, Propsteiweg, Proštjiska pot 1, Tainach/Tinje

*In Kooperation mit dem Katholischen Bildungshaus Sodalitas / Katholiški dom pro svete*





## (Mit-)Geteilte Trauer

### Ein begleiteter Austausch unter Eltern

Nach einer kurzen Einleitung zu verschiedensten Lebenssituationen und Herausforderungen, mit denen Trauernde im Alltag konfrontiert werden, haben die TeilnehmerInnen in einem angenehmen und geschützten Rahmen die Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen, eigene Erfahrungen und Erlebnisse mitzuteilen und so auch besser einordnen zu können. Die kleine Gruppe soll trauernde Eltern auf ihrem Weg der Trauerarbeit unterstützen, ihnen zusätzlichen Rückhalt geben und ihnen das Gefühl vermitteln, den Weg nicht ganz alleine gehen zu müssen.

**Gesprächsbelegung:** Angela Suntinger

**Termin:** monatlich, Mittwoch, 17. September, 15. Oktober, 12. November 2014, 14. Jänner, 18. Februar 2015

**Zeit:** 18.00-19.30 Uhr

**Ort:** Pfarrzentrum Spittal, Litzelhofenstraße 1, Spittal/Drau

**Anmeldung:** bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin



## Stark wie der Tod ist die Liebe (Hld 8,6)

### Allerheiligen Gestecke, selbst gestalten

Die Plattform „Verwaiste Eltern“ und die Gärtnerei Fercher laden betroffene Familien zum Workshop „Grabschmuck für Allerheiligen selbst gestalten“ ein. Unter fachlicher Anleitung werden wir gemeinsam individuelle Gestecke gestalten. Mitgebrachte Teddybären, Schnuller, Engerl für kleine Kinder, aber auch Erinnerungsstücke von größeren Kindern und Jugendlichen können mitgebracht werden, damit diese im Gesteck Platz finden.

**Workshop** mit MitarbeiterInnen der Gärtnerei Fercher

**Termin:** Freitag, 17. Oktober 2014

**Zeit:** 14.00 Uhr

**Ort:** Gärtnerei Fercher, Bahnhofstraße 142, Greifenburg

**Kosten:** Materialkosten nach individuellem Verbrauch

**Anmeldung:** bis 10. Oktober unter 0676 8772 2132 oder [astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at](mailto:astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at)

*In Kooperation mit Gärtnerei Fercher*



## Kontaktwoche Hermagor/Šmohor

### Hl. Messe für verwaiste Eltern mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz

## Engel mögen dich begleiten

*„Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg schützen und an den Ort bringen, den ich bestimmt habe. Achte auf ihn, und hör auf seine Stimme!“ (Ex 23, 20-21)*

Wir möchten Eltern und Angehörige im Zuge der Kontaktwoche Hermagor/Šmohor vom 4. Oktober bis 12. Oktober 2014 herzlich zu einer heiligen Messe mit unserem hochwürdigsten Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz einladen. Es sind auch diejenigen eingeladen, die sich mit den Eltern und den verstorbenen Kindern verbunden fühlen.

**Termin:** Samstag, 11. Oktober 2014

**Zeit:** 18.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit, den Namen ihres verstorbenen Kindes auf eine vorbereitete Leinwand mit Engelmotiv zu schreiben. Sie erhalten eine Kerze, die sie anzünden und für ihr verstorbenes Kind im Altarbereich platzieren.

**Ort:** Wallfahrtskirche Maria im Graben, Vorderberg 77, Vorderberg

**Information:** Astrid Panger, Tel. 0676 8772 2132



## Im Herzen bleibst du bei mir

### Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

*(1. Kor. 13,13)*

Hl. Messe mit Dechant Geistl. Rat Mag. Harald Truskaller im Gedenken an verstorbene Kinder. Eingeladen sind alle Familienangehörige und Familienzugehörige die um ein Kind trauern. Wir möchten gedenken, beten und danken für die gemeinsame Zeit. Einander zur Seite stehen, einander verstehen.

**Termin:** Freitag, 7. November 2014

**Zeit:** 18.00 Uhr

**Ort:** Pfarre Greifenburg, Pfarrhofgasse 41, Greifenburg



**Komm, sagt das Leben - Die Kunst, im Sturm zu blühen**  
**Jede Krise ist eine Chance – das ist mehr als nur Theorie.**

Was brauchen wir, um gut zu leben? Nicht nur Nahrung, das ist gewiss. Vielleicht brauchen wir vor allem das Gefühl, selbst etwas beitragen zu können, zu unserem Wohlfühl, zu unserer Sicherheit, zu unserem Glück. Diese „Selbstwirksamkeit“ scheint bedroht, wenn das Leben uns in unsere Pläne pfuscht, wenn es uns mit unvorhergesehenen Schicksalsschlägen konfrontiert und unserem gewünschten Weg eine völlig neue Wendung gibt. Kommen Sie zu einem Abend, an dem die transformierende Kraft der Poesie ebenso wirksam wird wie die Kraft des Glaubens, probieren Sie neue Brillen aus, um die Welt zu betrachten, schauen Sie dem Schicksal ins Angesicht und bemerken Sie sein Lächeln und die Hand, die Ihnen das Leben immer wieder reicht.

**Vortrag** mit Dipl. Päd. Barbara Pachtl-Eberhart

**Termin:** Donnerstag, 6. November 2014

**Zeit:** 20.00 Uhr

**Ort:** Kultursaal der Stadtgemeinde Hermagor, Wulfeniaplatz 1, Hermagor

**Kosten:** EUR 10,- Vorverkauf / EUR 12,- Abendkasse  
 Karten bekommt man: Stadtgemeinde Hermagor, Bürgermeister Büro, Stadtbücherei, Raika Hermagor, ÖZIV-Büro Hermagor

**Info:** Mag. Birgit Messner, Tel. 0699 1566 0098

**Veranstalter:** ÖZIV Kärnten-Lebenswerke Hermagor

*Benefizveranstaltung ÖZIV Kärnten-Lebenswerke Hermagor zugunsten Familien mit behinderten Kindern im Gail-, Gitsch- & Lesachtal*



## Region Lavanttal

**Mit dem Unfassbaren leben lernen**

Es gibt auch ein Leben „mit dem Unfassbaren“. In der Not des schmerzlichen Verlustes ist es für viele unvorstellbar, wie ihr Leben weitergehen soll. Und doch erfahren auch zutiefst Betroffene, dass sie mit ihren mühsamen Schritten weiterkommen. Etwas trägt und hilft auch jetzt noch. Eine solche Hilfe ist für Viele die Begegnung mit anderen Betroffenen. Aber auch das gemeinsame Nachdenken und Nachtrauern kann auf dem Weg des Weiterlebens zur Hilfe werden.

**Vortrag und Gespräch** mit Pfarrer Mag. Johannes Staudacher

**Termin:** Donnerstag, 30. Oktober 2014

**Zeit:** 19.00 Uhr

**Ort:** Pfarre St. Stefan im Lavanttal, Hauptstraße 48, St. Stefan



### >> Es wäre schön <<

Den Weg der Trauer müssen wir alleine gehen,  
 aber es wäre schön,  
 wenn ihr ein paar Schritte mit uns gehen würdet.

Dass wir nicht mehr so sind, wie wir waren,  
 wissen wir.  
 Aber es wäre schön,  
 wenn ihr uns so nehmen könntet, wie wir sind.

Die Worte, die wir zu sagen haben,  
 sind schwer zu ertragen,  
 aber es wäre schön,  
 wenn ihr uns ein paar Minuten zuhören würdet.

Dass wir die Zeit nicht zurückdrehen können,  
 wissen wir.  
 Aber es wäre schön.

*Erich Stockinger*





## Ein Licht geht um die Welt Worldwide Candle Lighting

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember gedenken seit vielen Jahren betroffene Familien, die ein Kind verloren haben, rund um die ganze Welt um 19.00 Uhr ihrer Kinder. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden die ganze Welt umringt. Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam unserer verstorbenen Kinder im Gemeindezentrum Festung zu gedenken. Die Gedenkstunde findet zeitgleich in Villach, Spittal/Drau, Hermagor, Obermühlbach, St. Peter ob Radenthein, St. Ruprecht/Völkermarkt und Wolfsberg statt. Genaue Ortsangabe siehe unter [www.kath-kirche-kaernten.at/verwaiste-eltern](http://www.kath-kirche-kaernten.at/verwaiste-eltern)

**Termin:** Sonntag, 14. Dezember 2014  
**Zeit:** 19.00 Uhr  
**Ort:** Gemeindezentrum Festung, Strutzmannstraße 17, Klagenfurt/Ws

*In Kooperation mit dem evangelischen Bildungswerk*

## Vorschau

### 5. Jahres-Symposium der Plattform „Verwaiste Eltern“ „Meine Trauer wird dich finden“ - Wie unser Kind seinen bleibenden Platz bei uns findet

**Referent:** Roland Kachler (Stuttgart)  
 Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut, ev. Theologe, Buchautor. Er arbeitet in Stuttgart an der Landesstelle für Psychologische Beratungsstellen und in eigener therapeutischer Praxis. In Folge der Verlusterfahrung durch den Tod seines Sohnes hat er einen neuen Traueransatz entwickelt.

**Termin:** Samstag, 9. Mai 2015  
**Zeit:** 9.00-17.00 Uhr  
**Ort:** Kloster Wernberg



### Organisation Astrid Panger

Ausbildung in Trauer- und Gruppenbegleitung, Leiterin der Plattform „Verwaiste Eltern“, Integrative Erwachsenenbildnerin, Referentin in der Erwachsenenbildung, Bibliologin, geprüfte Bilanzbuchhalterin



### Bürger Wilma

Seit 2007 selbstständig tätig im Bereich Ernährung und Fasten, Ausbildung zur Diplomierte(n) Gesundheitstrainerin für Ernährung, sowie Diplomierte Fastenbegleiterin, Vorträge, Workshops, Kochkurse, Einzel- und Gruppenbetreuungen bilden den Schwerpunkt



### Mag. Eberwein Christiane

Klinische und Gesundheitspsychologin, Hypnotherapeutin, Arbeitspsychologin, Trauerbegleiterin, Entspannungstrainerin, fachliche Leiterin der Plattform „Verwaiste Eltern“, Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie) i. A. unter Supervision



### Mag. Ebner Katrin

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Systemische Therapie) i. A. unter Supervision, Klinische Hypnose i. A.; Tätigkeit: Klinische- und Gesundheitspsychologin im Ambulatorium für Neurologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters (IntegrationsZentrum Rettet das Kind Seebach). Klinisch-Psychologische Beratung u. Behandlung in freier Praxis.



### Mag. Fleischhacker Simone

Sozialpädagogin, Klinische Psychologin i.A., Gesundheits-trainerin für Kinder und Jugendliche, Yogatrainerin



### Mag. Fornara Christine

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin, Klinische Hypnose, Entspannungstrainerin





### Lehner Anna

ehrenamtl. Tätigkeit; ehem. selbst. Handelsagent in Österreich, Slowenien und Kroatien; Schulungen des Verkaufspersonals,



### Dipl. Päd. Barbara Pachi-Eberhart

Volksschullehrerin, Buchautorin, Lebens- und Sozialberaterin i. A., integrativer Poesie- und Bibliothherapie i. A.,



### Mag. Sattlegger Manuela

Mal- und Gestaltungstherapeutin, Kreativitätstrainerin, Lebens- und Sozialberaterin i. A.



### Mag. Stadler Roland

Theologiestudium, Referent für Tourismuspastoral, Pilgern und Reisen der Diözese Gurk



### Pfarrer Mag. Johannes Staudacher

Theologiestudium, zusätzlich Ausbildung in Trauer- und Hospizbegleitung, Seelsorger mit Schwerpunkt „Trauerbegleitung“, Geistlicher Assistent des Referates für Trauerpastoral



### Suntinger Angela

Dipl. Passtoralassistentin, langjährige Tätigkeit in der Krankenhauseelsorge und im Altersheim, Trauerbegleiterin

## Partner



Mit **Jesus Christus**  
den **Menschen** nahe sein

### Impressum

Herausgeber: Plattform „Verwaiste Eltern“, Klagenfurt/Wörthersee,  
Layout: boss grafik, Klagenfurt/Wörthersee



## **Kontakt**

Plattform „Verwaiste Eltern“

Kumpfgasse 4

Klagenfurt am Wörthersee

Tel. 0043 (0)676 8772 2132

astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at

[www.kath-kirche-kaernten.at/verwaiste-eltern](http://www.kath-kirche-kaernten.at/verwaiste-eltern)

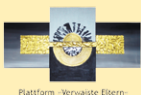
## **Spendenkonto:**

Raiffeisenlandesbank Kärnten

Diözese Gurk, Finanzkammer/Plattform „Verwaiste Eltern“

IBAN: AT90 3900 0000 0100 1072

BIC: RZKZSZ2K



**Katholische Kirche Kärnten**  
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

Mit **Jesus Christus**  
den **Menschen** nahe sein